

[En-
closure]

A

27. 11. 1711

pagina
des Etats
des Max
Lassenhoff

Specificatio

In

so most der Loustern als noch der samde-
nen liegenden Gründe auß Meiß:
In Königl. Hofst. der herzogt. von
Yorc und Albanien und Bischof zu
Osnabrück, Ernst August Max
Lassenhoff.

Brother
of Geo. I

I. Wahlrecht sind:

- p. 4. n. 5. 1. Das Mollen Manufactur. Haus zu Melle,
an Caspar Hermann Meyer, vor 615. —
- p. 4. n. 4. 2. Das neue Gebäude der Hager Hofsta
zu Osnabrück samt allem Zubehör, vor
- p. 4. n. 3. 3. Das Biermannische Gefälde und der Danyische
Camp an dem Hof zu Osnabrück, vor 8000. —
- p. 5. n. 8. 4. In der Platen- oder Mannische Hof in der
Stadt Osnabrück samt Zubehör, an die
Wittwen von Ledebuhr zu Königshausen, vor 1800. —
- p. 3. n. 2. 5. Die Hofmannische Länderei zu Hünig
samt Zubehör, an dem Praelaten und
Convent daselbst, vor 3000. —

II. In der Loustern sind noch vorhanden:

- p. 3. n. 1. 1. Die bey Saer belagene Döringer Mül-
la, so demnach dem Hauptstet zu
200 Rthl.

p: 4. n: 7.

2. Der Pflanzhof in der Stadt Orna-
brück, so demnachsten verpachtet ist
jährlich zu 21. rthl.

p: 4. n: 6.

3. Das Mühlgewäss und Garten aben
daselbst, so demnachsten verpachtet
ist, jährlich zu 6. rthl.

p: 7.

4. Der Volzhauer zu Lohausalde mit
dem dazu gehörigen gradir. Pardo-
und Magazin-Häusern, auf den
Walden einst, so jährlich administrirt
wird, und plus minus jährlich an
Uberschuß hat 6000 rthl.

George

[Signature]

B

[Euer
closter]

Pilber Inventarij Extract
oder

Gewicht
Mand. Loth.

Hüll.
Zahl:

Specification das in dänischer Hand
gefundenen Maßes, unvollständig am 27^{ten} Julij
und 21^{ten} September 1720, und am 30^{ten}
Jan: 1723. aus England und nach Heuer Hand
guleinfuhrten Pilber Garüßb.

Silber
behen
von
England
6 Harkker

Mit dem Englischen Maß.

2.	großen Schüsselu von der ersten Sorte	35. 1
2.	großen Platten beidseitig von Schüsselu, mit 2 aparte Schraubau	30. 4.
9	Schüsselu von der zweiten Sorte	114. 6.
4	Platten so in diese Schüsselu zu legen	27. 7½
12	Schüsselu von der dritten Sorte	111. —
12	Schüsselu von der vierten Sorte	80. 2.
12	Ausrüstn, Eellen, als die fünfte Sorte	45. 10½
84	Thid oder 7 Duffau ordin. Tafel Eellen	215. 10
8	Tafel Silber	7. 4.
6	Duffau, Lothal von gleichen Großen	6. 2½
60	Thid oder 5 Duffau großer Tafeln Silber	22. 3.
60	Thid oder 5 Duffau Großen	20. ½

Händzahl

Gewicht
Mand. Loth

Händzahl

60	Händwenn 2 Pfaund Lothel	21	6 $\frac{1}{2}$
2	Korshuniden, Messer, Schmalzer Spitzer	1	6 $\frac{1}{4}$
2	Gabeln mit rissenen Gadem, Spitzer an Silber	1	6 $\frac{1}{4}$
2	großen Korlengr, Lothel dazu	4	4 $\frac{1}{4}$
14	Extremet, Schlüssel als Messer mit grünem Metall	30	4 $\frac{1}{4}$
12	Paßel zu dieser Schlüssel	26	3 $\frac{1}{4}$
1	großer 12. undigter Olie, Topf mit einer Paßel	24	14 $\frac{1}{2}$
6	Pöser zu Zünden, Pfaffen und Rauch, und sind wie 2 von dieser Pöser silbernen Gefäßen	13	12 $\frac{1}{4}$
12	kleinen Pöcher, Pöser mit Paßeln	49	9 $\frac{1}{2}$
12	Tafel, Krüger	44	-
3	großen Paßel zu einer Schlüssel. Von den 2 ^{ten} Sorte, und sind zu den ersten Sorte. Zwei Paßel verschieden worden.	41	15 $\frac{1}{4}$
4	Paßel zu einer Schlüssel. Von der 3 ^{ten} Sorte	43	3 $\frac{1}{4}$
6	dito ————— 4 ^{ten} Sorte	45	10 $\frac{1}{2}$
4	dito ————— 5 ^{ten} Sorte	17	1 $\frac{1}{4}$

Summa des aus England ynd Rom unum
weisnen oder gefundenen Silber — 1080 2 $\frac{1}{4}$

Rb Post	Händl. zahl:	Königliche Garbungsanstalt:	Gewicht. Marek. Loth
36		Händl. oder 3 Tafel ordinair tafelfüllend	99 9
12		Messing- & Schüssel, wagner pöster	4 7
12		Gabeln	4 1/2
12		Löffel	4 6 1/2
4		Große Pöster- & Löffel	7 9 1/2
2		Almosen dito	2 1/2
4		Tafelbesteck mit Silber und Charnieres	7 8 1/2
3		Gold zu gülden, Platten und Prägung, wofür in rüben mit Goldfäden, so Königliche	7 3 1/2
2		große Credentz- & Eullen mit Silber, wofür rothe Linnen Futterale	31 6
4		Almosen mit Silber, wofür kein Futterale	21 2
2		große Punch- & Vases mit Silber, wofür rothe Linnen Futterale	32 13 1/2
4		Saucieres	12 4 1/2
1		Wassch- oder Gießbander mit aufzug. wagner, 7 M. 4 L.	12 7 3/4
1		Gieß- & Linnen dazu	
Summa des Königlichen			240 14 3/4
Summa Summarum			1327 3/4
George B.			
<i>[Signature]</i>			

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.]